

# Prof. Dr. sc. paed. *Hans Wermes*

## Lebensdaten

geb. 10.03.1926 in Brunndöbra/Vogtland

gest. 10.01.2010 in Eibau

PND: [138057966](#)

## Lebenslauf

### Qualifikation

- 1961 Promotion zum Dr. paed. an Karl-Marx-Universität Leipzig  
Titel der Arbeit: Zur Geschichte der Einbeziehung heimatkundlichen Materials in den deutschen Geschichtsunterricht.
- 1965 Habilitation für Methodik des Geschichtsunterrichts an der Karl-Marx-Universität Leipzig  
Titel der Arbeit: Die Entwicklung von Fähigkeiten des selbständigen Wissenserwerbs im Geschichtsunterricht, untersucht am Beispiel des Lehrbuchtextes.

### Akademische Karriere

- 1963-1969 Dozent für Methodik des Geschichtsunterrichts an der Philosophischen Fakultät der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1969-1970 Dozent für Methodik des Geschichtsunterrichts an der Sektion Geschichte der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1970-1991 oProf für Methodik des Geschichtsunterrichts an der Sektion Geschichte der Karl-Marx-Universität Leipzig

### Ämter

- 1961-1969 Leiter der Abteilung Methodik des Geschichtsunterrichts am Institut für Pädagogik der Philosophischen Fakultät der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1969-1991 Leiter der Abteilung Methodik des Geschichtsunterrichts der Sektion Geschichte der Karl-Marx-Universität Leipzig

## Publikationen (Auswahl)

- (mit Helmut Faust und Horst Wenge) Zur Entwicklung geistiger Fähigkeiten der Schüler im Unterricht, Leipzig 1968.
- Methodik des Geschichtsunterrichts, Suhl 1970.

- (Hrsg.) Zur Entwicklung des dialektisch-materialistischen Denkens der Schüler, Berlin 1976
- Bewusste Tätigkeit der Schüler im Geschichtsunterricht, Berlin 1976.
- Geschichte lehren – historisch denken lernen, Leipzig 1994.

## Weitere Informationen

- 1932-1935 Besuch der Volksschule in Zwickau, 1935-1940 der Waldorfschule Dresden und 1941-1944 der Städtischen Oberschule in Radeberg
- 1944-1945 Teilnahme am Zweiten Weltkrieg (Marine-Offiziersanwärter, schwer verwundet), amerikanische Kriegsgefangenschaft
- 1946-1951 Neulehrer an der Grundschule Hellerau
- 1951 Lehrkraft für Geschichte und Russisch an der Arbeiter- und Bauernfakultät der Technischen Hochschule Dresden
- 1951-1954 Lehrer für Russisch und Direktor des Institutes für Lehrerbildung in Leipzig
- 1954-1955 Teilnahme am Jahreslehrgang für Fachlehrer Marxismus-Leninismus und Geschichte in Weimar
- 1955 Externes Staatsexamen als Fachlehrer für Geschichte in der Oberstufe in Leipzig
- 1956-1961 wissenschaftlicher Assistent an der Abteilung für Methodik des Geschichtsunterrichts am Institut für Pädagogik der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1958 Externes 2. Staatsexamen als Fachlehrer für Geschichte in der Oberstufe in Leipzig
- 1959-1961 Lehrbeauftragter für Methodik des Geschichtsunterrichts an der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1961-1963 wissenschaftlicher Oberassistent am Institut für Pädagogik der Philosophischen Fakultät der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1971-1980 Vorsitzender der Fachkommission Geschichtsunterricht der Historikergesellschaft der DDR
- 1973 Verleihung des akademischen Grades Dr. sc. paed. durch Wissenschaftlichen Rat der Karl-Marx-Universität Leipzig
- Auszeichnungen: 1974 Verdienter Lehrer des Volkes
- Korrespondierendes Mitglied des wissenschaftlichen Rates beim Ministerium für Volksbildung der DDR
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Geschichte beim Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen

## Biographische, autobiographische Literatur

- Hans Wermes 60 Jahre, in: ZfG 34 (1986), H. 3, S. 248-249.
- Mertens, Lothar, Lexikon der DDR-Historiker. Biographien und Bibliographien zu den Geschichtswissenschaftlern in der DDR, München 2006, S. 633f.

## Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [HeBIS-Verbundzentrale](#)
- [Deutschsprachige Wikipedia](#)
- [Bayerische Staatsbibliothek](#)
- [Titel im Verbundkatalog des GBV](#)

- [VIAF](#)

## Referenzen und Quellen

- Eigene Angaben in Dissertation, ergänzende Angaben von Familienangehörigen
- UAL, PA 4035.

Art:Hans Wermes

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensium,  
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,

Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: [http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Wermes\\_2001](http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Wermes_2001)

Datum: 12.12.2018